

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



24. Feb. 2012
66. Jahrgang

08

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport – **hummel**
– the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Bezirk Nord

Kreis Minden-Lübbecke

Vorsitzender

Der **Kreistag 2012 findet am Freitag, 15. Juni 2012, ab 19:00 h** in der **Aula der Gesamtschule Hüllhorst** statt. Bereits ab 18:00 h lädt der Handballkreis alle Delegierten, die Mitglieder aller satzungsmäßigen Organe des Handballkreises sowie alle Mitarbeiter des Handballkreises und geladene Gäste zu einem Imbiss ein.

a) Delegierte der Mitgliedsvereine für den Kreistag 2012

Die Mitgliedsvereine des Handballkreises (d.h. bei allen Spielgemeinschaften: die Stammvereine, die die Spielgemeinschaft bilden) haben für je angefangene 5 Mannschaften, die zur Teilnahme an den Meisterschaftsspielen im Hallenhandball im laufenden Spieljahr gemeldet sind, je 1 Stimme (§ 12 Abs. 1a Satzung HBK). Als Delegierte können nur die jeweiligen vertretungsberechtigten Vereinsvorstände nach § 26 BGB oder von ihnen schriftlich bevollmächtigte Personen auftreten.

Um einen geordneten Ablauf des Kreistages und eine ausreichende Zahl an rechtlich zugelassenen Delegierten sicherzustellen, haben alle Mitgliedsvereine der Geschäftsstelle bis **spätestens 30. März 2012** einen aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister vorzulegen, aus dem die Vertretungsregelung nach § 26 BGB des jeweiligen Vereins und die

aktuell bestellten Vorstände namentlich ersichtlich sind und den beigefügten "Vordruck Mitgliedsvereine HBK 2012.pdf" rechtsverbindlich auszufüllen.

Bei allen Spielgemeinschaften werden die Delegierten paritätisch nach der Zahl der gemeldeten Mannschaften auf die der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine verteilt. Ergibt sich dabei ein ungrade Zahl, erfolgt die Anrechnung nach der alphabetischen Reihenfolge der der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine. Eine anderweitige Erklärung hat keine Spielgemeinschaft abgegeben (§ 12 Abs. 1a).

Die Zahl der Delegierten und ihre Verteilung wird in einem der kommenden Rundbriefe amtlich veröffentlicht.

Die Mitgliedsvereine haben bis **spätestens 15. Mai 2012** die ihnen zustehenden Delegierten auf dem beigefügten "Vordruck Mitgliedsvereine Delegierte 2012" namentlich zu benennen bzw. zu erklären, wenn die Zahl der zustehenden Delegierten nicht ausgeschöpft werden soll. Die Benennungen und Erklärungen müssen rechtsverbindlich durch die vertretungsberechtigten Vorstände erfolgen. Es wird dringend empfohlen, neben den Delegierten vorab auch Vertreter im Verhinderungsfall zu benennen.

b) Anträge zum Kreistag 2012

Anträge für den Kreistag 2012 sind nach § 16 Abs. 2 unserer Satzung bis zum Mittwoch, 16. Mai 2012, schriftlich an den Kreisvorsitzenden zu richten. Später eingehende Anträge dürfen nur behandelt werden, wenn sie zuvor von wenigstens zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten zu Dringlichkeitsanträgen erklärt worden sind. Davon ausgenommen sind Anträge des Kreisvorstandes und Erwei-

terten Kreisvorstandes (§ 16 Abs. 3). Die Einladung mit Tagesordnung und allen Anträgen sowie Berichten erfolgt bis zum Mittwoch, 30. Mai 2012.

Koch

Bezirk Süd

Kreis Iserlohn/Arnsberg

Vorsitzender

Der TSV Ihmert nimmt ab der Sommerrunde der Jugend wieder am Spielbetrieb teil.

Eggert

Stell. Schiedsrichterwart

Alle Vereine haben per Post die Meldeunterlagen für den Anwärter Lehrgang erhalten.

Mertens

Das molten-Ballangebot (siehe WH06) ist noch gültig. Bestellformular siehe WH33/2011 und auf der Homepage des HVV

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

DHB - Sichtung 2012 Westfalenauswahl Jahrgang 1996

Ein Bericht von Niklas Seifert & Patrick Krömer

Die Reise ins ferne Kienbaum / Brandenburg begann für uns am Mittwochmorgen in einem Bus, der zusammen mit dem Nieder - und Mittelrhein gechartert worden war . Angekommen im verschneiten Osten, waren wir kaum aus dem Bus gestiegen, da ging es auch schon ab in die Halle zum ersten Test , dem Shuttle - Run, einem Ausdauerstest. Hierbei erzielten wir gute Ergebnisse, Lukas Zerbe hielt mit 13:47 Minuten am längsten durch. Nach dem Shuttle - Run folgten Jump and Reach sowie der Standweitsprung. Damit war der erste Tag sportlich schon vorbei und es ging in die Unterkunft, wo die Zimmer bezogen wurden.

Der zweite Tag begann aus einem strammen Testprogramm, bestehend aus : 8-er Lauf, 30-Meter Sprint, Wurfgenauigkeit, einem Kontakttest der ITA - Leipzig, dem DHB - Test und einem Test unserer Wurfvariabilität. Hierbei schnitten wir sehr gut ab und konnten mit gutem Gefühl in unsere Nachmittagsspiele gehen, allerdings liefen diese anfangs nicht so gut. Wir starteten holprig gegen Berlin und verloren die erste Halbzeit deutlich . Nach einer Ansprache vom Trainerteam um Michael Neuhaus begann die zweite Halbzeit mit mehr Willen, wir verloren aber denkbar knapp mit 5:6. Beim abschließenden Penaltywerfen verloren wir auch denkbar knapp mit 4:5. Das Penaltywerfen war über die gesamte Sichtung wie ein Fluch, kein einziges Mal konnten wir es zu unseren Gunsten entscheiden.

In der Kabine leisteten die Trainer sehr gute Motivationsarbeit, sodass wir erhobenen Hauptes in das zweite Spiel dieses Nachmittags, gegen den Niederrhein, gingen. Trotzdem verschliefen wir den Anfang wieder komplett und lagen zwischenzeitlich mit 4 Toren zurück, gaben aber nicht auf und schafften es noch kurz vor Ende der 1. Halbzeit den 7:7 Ausgleichstreffer zu erzielen. Angetrieben von dem Rückenwind dieser letzten 5 Minuten ließen wir den Jungs vom Niederrhein in der zweiten Halbzeit keine Chance und fuhren souveräne 2 Punkte ein ,denn Spielpunkte wurden während der gesamten Sichtung immer pro Halbzeit vergeben. Das Penaltywerfen ging wiederum verloren. Nach dem Abendessen ging es zurück in die Unterkunft .

Der Freitag stand im Zeichen der Grundspiele 4:4 und 5:5, wobei das Team in 2 Mannschaften geteilt wurde, einem Lemgoblock plus Torhüter Patrick Herrmann und dem zweiten Team, bestehend aus Kevin, Konstantin , Jona, Justin, Niklas und Torhüter Patrick Krömer. Am Freitagabend ging das Team zur Entspannung ins Schwimmbad, das uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Im Schwimmbad wurden sowohl Spaß als auch Entspannung miteinander verbunden und so kamen wir an dem Abend alle müde, aber zufrieden in der Unterkunft an.

Der Samstag begann nach dem Frühstück mit Spielen gegen die Handballverbände Hamburg und Mecklenburg - Vorpommern . Das Spiel gegen Hamburg wurde in der ersten Halbzeit , obwohl wir den Gegner aus einem anderen Vergleich kannten, hoch verloren. In der zweiten Halbzeit aber wachten wir wieder auf und konnten der Halbzeit unseren Stempel aufdrücken und diese 15 Minuten gewinnen. Im zweiten Spiel gegen Mecklenburg - Vorpommern, die zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer unserer Vorrundengruppe waren, waren wir von Anfang an hellwach , spielten in der ersten Halbzeit unentschieden und gewannen die zweite nach großem Kampf.

Nach dem Mittagessen standen die letzten Tests an: Situps, Turnen , Wurfgeschwindigkeit und Liegestütz. Bei den Situps glänzte Torhüter Patrick Krömer mit 300 gemachten Situps. Beim Turnen kam Lukas Zerbe auf die Traumnote 9,0. Insgesamt absolvierten wir die Tests im Vergleich aller Landesverbände als zweitbestes Team und stellten mit Lukas Zerbe(2.) und Vincent Saalman(5.) zwei Akteure unter den 10 besten Lehrgangsteilnehmern im Bereich der konditionellen und koordinativen Anforderungen.

Nach diesen strapaziösen Tests ging die Mannschaft am Samstagnachmittag in die Sauna , ausspannen , relaxen und Ruhe standen nach 4 anstrengenden Tagen im Mittelpunkt. Als letzter Programmpunkt stand der gemeinsame Abend aller Mannschaften, organisiert durch die DHB - Jugendsprecher, an. Dort präsentierte jeder Landesverband einen " Act " und es wurde - leider ohne die DHB-Trainer - ein sehr amüsanter Abend.

Am Sonntag ging es dann schweren Schrittes nach 4 Tagen Anstrengung noch einmal in die Halle zum letzten Spiel gegen den HV Brandenburg . Beide Halbzeiten hatten ihre Höhen und Tiefen und wurden, trotz zwischenzeitlicher 3 - 4 Tore Führung, leider nicht gewonnen, sondern gingen letztlich unentschieden aus und, wie üblich, ging auch das letzte Penaltywerfen verloren. Trotzdem freuten sich alle über die 5 Tage, in denen unser Team zusammen gewachsen ist .

Um 13.30 Uhr traten wir dann die Heimreise an, alle geschafft aber trotzdem stolz und froh über diese einmalige Erfahrung .

An dieser Stelle noch einmal ein Dank an Michael Neuhaus & Falk von Hollen für die sehr gute Trainerleistung . Ein großer Dank geht an Sigggi , nicht nur für seine Tätigkeit als Physio, sondern auch dafür, dass er besonders gut gelaunt war und stets Spaß verbreitete .

Das Auswahlteam des HV Westfalen:

Patrick Krömer (Senden) und Patrick Herrmann (Verl) als Torwarte

Jona Finke (Nettelstedt), Alexander Wiese, Marvin Anzer, Alexander Engelhardt, Vincent Saalman, Lukas Zerbe (alle Lemgo), Konstantin Revermann (Emsdetten), Kevin Schüler (Hagen), Justin Mürköster (Schwitten) und Niklas Seifert (Senden).

Als letztes noch das Schlusswort :

KNÖCHEL !!

